

# Das Fach Mathematik auf eine ganz neue Art erleben

"PI mal Daumen" - KultCrossing macht Mathematik erlebbar

Leverkusen - Vom 17. bis 20. Juni veranstaltete das gemeinnützige Unternehmen "KultCrossing" am Leverkusener Lise-Meitner-Gymnasium ein Festival zum Jahr der Mathematik. Unter dem Motto "PI mal Daumen" erleben und erarbeiten Schüler die Mathematik aus ganz neuen Blickwinkeln. Schirmherr des Festivals ist der Präsident der IHK zu Köln, Paul Bauwens-Adenauer. Die Themen reichen von A wie "Argentinischer Tango - ein Tanz der Mathematik" bis Z wie "Der Zoo und das Rechnen am Beispiel von Wasser- und Futterverbrauch". Anhand eines Bühnenbild-Modells werden Maßstabsübungen schülergerecht

durchgeführt, und am Beispiel 4711 gewinnen die Schüler Einblicke in die Historie des Rechnungswesens. Insgesamt stehen 55 solcher KultShops für über 1.200 Schülerinnen und Schüler auf dem Programm. Sie werden teils von etablierten Kulturschaffenden aus den Sparten Musik, Theater, Tanz, Bildende Kunst sowie Medien und teils von Lehrkräften durchgeführt.

"Wir wollen für die Schüler sichtbar machen, dass sich die Mathematik in der Kunst ebenso wie im ganz alltäglichen Leben auf vielfältige Art und Weise zeigt", so Christa Schulte, Initiatorin und Geschäftsführerin des zwischen Kultur und Schule

agierenden Unternehmens KultCrossing. "Insbesondere geht es uns darum, die Schulabgänger/innen für ein Mathematikstudium an der Universität zu motivieren", so Schulte weiter. Das KultCrossing Festival "PI mal Daumen" findet sowohl im Lise-Meitner-Gymnasium wie auch an zahlreichen außerschulischen Lernorten statt. Das Rheinisch-Westfälische Wirtschaftsarchiv, das Kölner Künstler Theater und das Römisch-Germanische Museum sind ebenso Schauplätze des mathematischen Festivals wie ein Auktionshaus in Düsseldorf, der Kölner Zoo und der Dom sowie der Grüngürtel in Köln, wo es um das Thema der Landvermessung geht. Die wissenschaftlichen Partner dieses Festivals sind die Universitäten von Köln und Münster sowie das Internationale Institut für Biophysik in Neuss. KultCrossing ist eine gemeinnützige GmbH, gegründet im September 2006. Geschäftsführer sind Christian DuMont Schütte und Christa Schulte. KultCrossing hat sich zum Ziel gesetzt, Schülern den Weg zur Kultur zu öffnen, Künstlern den Zugang zu einem jungen Publikum zu ermöglichen und damit die kulturelle und ästhetische Bildung nachhaltig zu fördern.



■ Was beispielsweise Tanz und Mathematik verbindet, das und noch vieles mehr, erfahren Schülerinnen und Schüler beim vier-tägigen "KultCrossing" im Lise-Meitner-Gymnasium.